

An den Präsidenten des Gemeinderats
Hans Keel
8610 Uster

Uster, 23. Januar 2017

Leistungsmotion: Einheitsgemeinde – auch bei der Schulinformatik

Der Stadtrat wird beauftragt, mit den Leistungsaufträgen 2018 – 2021 zu prüfen, wie die Informatikaufgaben der Primarschule Uster in die Leistungsgruppe Informatik (Geschäftsfeld Finanzen) integriert bzw. mit diesem besser koordiniert werden können. Diese Prüfung ist insbesondere für die Bereiche Strategie, Beschaffungswesen sowie Betrieb/Unterhalt vorzunehmen. Es sollen in Zusammenarbeit mit der Primarschule zusätzliche Wirkungs- und Leistungsziele erarbeitet werden, um den Bedürfnissen der Schulinformatik zu entsprechen.

Begründung:

Die Primarschule ist zwar gemäss Art. 41 der Gemeindeordnung eine Kommission mit selbstständigen Verwaltungsbefugnissen, aber doch organisatorisch in die politische Gemeinde integriert. Der Betrieb einer Informatikabteilung ist in Art. 42 und 43 der Gemeindeordnung nicht als selbständige Aufgabe aufgeführt.

Mit einer verstärkten Zusammenarbeit können die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) einheitlich betrieben und Synergien geschaffen werden. Mit gemeinsamen Standards für Applikationen und Hardware können die Aufgaben effizienter wahrgenommen werden. Zudem kann das Ausfallrisiko bei der Primarschule bei einer engen Kooperation bzw. einem Zusammenschluss mit der Stadtverwaltung deutlich reduziert werden. Durch einen koordinierten Einkauf der Hard- und Software sowie der gesamten Telekommunikation inkl. Internetleitungen dürften sich zudem finanzielle Vorteile ergeben. Ein weiterer Vorteil ist die Entlastung der Primarschulpflege selber. Diese kann sich um die strategischen Informatikprojekte kümmern und somit die operative Leitung und Verantwortung für diese Aufgaben dem Geschäftsfeld Finanzen überlassen. Die Anforderungen der PSU an die Informatikabteilung der Stadt sind mit Leistungs- und Wirkungszielen bzw. entsprechenden Indikatoren zu definieren.



Matthias Bickel



Richard Sägger